

1. Ausgabe 2016
April



Frauentag



Kindergarten III



Bürgerversammlung



Pilotinsel



Meli HUSZAR

eine Künstlerin inmitten von Parndorf

Seite 26 und 27

Ein buntes junges Dorf

Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Gleich mehrere Berichte der letzten Wochen haben gezeigt, in welche Richtung sich unser Dorf entwickelt. Die Statistik zeigt, dass wir gemeinsam mit Neusiedl/See die am raschesten wachsende Gemeinde des Landes sind. Zum Unterschied von Kittsee ist der Zuzug in Parndorf aber vielfältig: 45 verschiedene Nationen und dazu Menschen aus allen Ecken von Österreich sprechen eine deutliche Sprache. Aber Parndorf ist nicht nur bunt an Nationalitäten, wir sind auch ein sehr junges Dorf. Der dritte Kindergarten hat eben den Betrieb aufgenommen, ab Herbst müssen wir mit vier (!) ersten Klassen in der Volksschule starten. Der Reichtum unserer Gemeinde sind unsere Kinder. Demgegenüber ist es viel schwerer, genügend Interessenten für ein betreutes Wohnen zu bekommen. Parndorf ist ein buntes junges Dorf und daran wird sich auch in den nächsten Jahren wenig ändern. Das stellt uns vor besondere Herausforderungen!

Zu schnelles Wachstum

Immer wieder wird Kritik an dem zu schnellen Wachstum geäußert. Natürlich stellt uns dies vor besondere Probleme. Es vergeht kein Jahr ohne Großbaustelle. Wie bei einem rasch wachsenden Kind wird alles zu klein: Kindergärten, Volksschule, Bauhof, Gemeindeamt. Ganz zu schweigen von der Schaffung der Infrastruktur wie Kanal, Straße, Gehwege und Beleuchtung. Damit verbunden sind nicht nur ein hoher Arbeitsaufwand, sondern auch sehr große finanzielle Belastungen. Aber auch wenn vielen diese Entwicklung zu rasch geht, wir können sie trotz aller Bemühungen nur „bremsen“. Vor vielen Jahrzehnten wurden große Flächen in Parndorf, welche in Landesbesitz waren, gewidmet. Es gibt daher heute einen Rechtsanspruch darauf, auf diesen Gebieten Wohneinrichtungen und Betriebe zu schaffen. Wir können hier nur die Entwicklung etwas bremsen und versuchen, zu einem bewältigbaren Wachstum zu kommen. Aber trotz aller Bemühungen wird Parndorf in zehn Jahren wohl 6.500 Einwohner haben.

Viele Nationalitäten, wenig Probleme

Immer wieder werde ich darauf angesprochen, wie Parndorf mit den vielen verschiedenen Nationalitäten im Dorf umgeht. Wir sind mit diesem breiten Zugang sicher eine absolut ungewöhnliche Gemeinde im Burgenland. Natürlich verläuft auch bei uns die Integration dieser unterschiedlichen Zugänge nicht ganz problemlos, aber sie verläuft friedlich unter

Achtung der verschiedenen Nationalitäten. Es werden Späße gemacht, über die „Zuagrastn“, die „Weana“ und die „Krowodn“. Aber letztendlich sind wir alle Parndorferinnen und Parndorfer. Manche seit Geburt, manche sind zugezogen. Manche sind seit wenigen Monate hier und andere seit Jahrzehnten. Aber wir alle haben gute Gründe, um in dieser Gemeinde zu leben und hier bleiben zu wollen. Das vereint uns wieder! Der Wunsch, ein lebenswertes und schönes Parndorf gemeinsam zu schaffen.

Jugend bedeutet Zukunft zu haben

Unsere Gemeinde ist vor allem für Jungfamilien sehr attraktiv. Ideale Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinderkrippen und Familiengruppen mit längeren Öffnungszeiten, eine Volksschule mit Nachmittagsbetreuung und Ferienbegleitung und viele andere Möglichkeiten in unserer Gemeinde führen dazu, dass viele Jungfamilien zu uns ziehen. Natürlich sind die Aufwendungen der Gemeinde dafür gewaltig. Allein der Betrieb der Kindergärten kostet mittlerweile weit über 1 Million Euro. Der Personalstand der Gemeinde nähert sich der 100er Grenze, die Gemeinde ist mittlerweile auch ein durchaus beachtlicher „Betrieb“. Aber trotz dieser Aufwendungen können wir uns über diese Entwicklung glücklich schätzen. Ein Dorf mit vielen Kindern hat Zukunft. Es ist unsere Aufgabe, diesen Kindern einen entsprechenden Lebensraum zu schaffen. Parndorf ist in der glücklichen Lage, verkehrsmäßig sehr günstig zu liegen. Wir haben auch das große Glück, ein florierendes Wirtschaftsleben und damit viele Arbeitsplätze im Dorf zu haben. Dies alles unterscheidet uns deutlich von den meisten Gemeinden im Bezirk.

Es geht nicht darum, kurzfristige schnelle Erfolge zu haben und positive Bilanzen vorzuweisen. Es liegt in der Verantwortung der Gemeindeführung, diese positive heutige Ausgangslage auch für die künftige Entwicklung der Gemeinde zu sichern.

Ihr Bürgermeister
Ing. Wolfgang KOVACS



Werte Leserin! Werter Leser!

Es ist wirklich störend, wenn man bei der Arbeit an der Gemeindezeitung wegen eines grippalen Infekts und der damit verbundenen Lethargie zurückgeworfen wird. Wenn man dann eine Woche darauf auch noch Opfer eines Rückfalls wird, dann könnte man meinen, dass irgendjemand absolut gegen diese Zeitung ist, die Sie soeben in Ihren Händen halten.

Nichtsdestotrotz haben wir es letztendlich doch noch geschafft! Ich freue mich über die Fülle des gelieferten Materials, weiß aber auch, dass es da noch Einiges gibt, was seinen Weg in die Gemeindezeitung nicht gefunden hat. Das ist schade, da diese Zeitung ja für die Dorfgemeinschaft gedacht ist, die sich zum Großteil bestimmte Informationen über das Dorfgeschehen – sei es schon vergangen oder erst im Werden – wünscht.

Allen, die dem Aufruf zur Mitarbeit gefolgt sind, danke ich im Namen der Redaktion herzlich. Durch den doch zahlreichen „Zulauf“ musste ich das eine oder andere Projekt, welches ich für diese Ausgabe geplant hatte, zurückstellen. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben! Immerhin sollte es heuer noch drei weitere Nummern von unserer Gemeindezeitung PARNDORFER DORFBOTE geben.

Wer übrigens an einen Beitrag im Sommerheft 2016 denkt, der kann diesen bis Ende Mai an mich mailen – selbstverständlich mit einem oder mehreren Fotos. Die Mailadresse finden allfällige Interessenten im IMPRESSUM neben diesem Beitrag.

Übrigens: allfällige Fotos sollten in höchstmöglicher Auflösung übermittelt werden! Denn: je geringer die Auflösung, umso größer ist auch die Gefahr, dass das Foto keine ausreichende Qualität für einen Abdruck in der Zeitung hat. Wäre doch schade um jedes Foto – oder?

Zu guter Letzt danke ich allen, die einen Beitrag / ein Foto für die Veröffentlichung im DORFBOTE bereit gestellt haben. Ich danke auch dem Layout-Team.

Ihnen, werte Leserschaft, wünsche ich viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Bis zum Sommerheft
Michael M. BOSCHNER
Vorstand / Dorfbote

Neues von der Gemeindehomepage

Begräbnisse & Sterbefälle

Seit Kurzem sind Informationen zu Begräbnissen und Sterbefällen im „Bürgerservice“ auf der Homepage der Gemeinde Parndorf verfügbar. Dadurch konnten wir unser Service erweitern und bieten allfälligen auswärtigen Trauergästen auch gleich einen Lageplan unseres Friedhofs an.

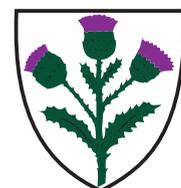
Weiter lesen: http://gemeinde-parndorf.at/de/buergerservice/sterbefaelle_/

Anmerkung zu den Sterbefällen:

Die Gemeinde Parndorf übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit dieser Informationen!

Übersicht

- 1 Übersicht
- 2 Frauentag
- 3 Kindergarten III
- 4 Bürgerversammlung, Musterung
- 5 Parndorf hilft
- 6 KulturundKunst
- 7 Volksschule
- 8 Volksschule
- 9 Volksschule
- 10 Volksschule
- 11 Theater Sommer Parndorf
- 12 Termine
- 13 Wir gratulieren, Senegal
- 14 Pilotinsel
- 15 Pilotinsel, Naturfreunde
- 16 Grabowski, Hot Rock Dancers
- 17 Nordic Walking Club
- 18 1. Laufclub, Rotes Kreuz
- 19 Pensionisten, Boxclub
- 20 Volksschule
- 21 Volksschule
- 22 Volksschule
- 23 Lern mit Lea
- 24 Kräuterwanderung, Chroik
- 25 Chronik, JJC Dojo
- 26 Meli Huszar
- 27 Meli Huszar
- 28 Dein Dorf lebt!
- 29 Dein Dorf lebt!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs,
GV Michael Boschner, Hauptstrasse
52a, 7111 Parndorf, 02166/2300

Fotos wenn nicht anders vermerkt:
Gemeinde Parndorf, Olga Boschner,
Michael Boschner, Stefan Rainer,
Franz Huszar, brandworx.cc

Grafik, Layout, Satz, Lithographie und
Druck: c - brandworx.cc

Ausgabe April 2016
Auflage 2000 Stk.

Kontakt für entgeltliche Anzeigen:
GV Boschner Michael,
0676/843685750
michael.boschner@hotmail.com

Nächste Ausgabe Juli 2016

Frauentag 2016

Alljährlich wird Anfang März der internationale Frauentag gefeiert. Seit nunmehr neun Jahren werden anlässlich dieses Tages alle Frauen von Parndorf zu einer Veranstaltung in den Festsaal der Volksschule Parndorf eingeladen.

Parndorfer Damen auch 2016 ein angenehmer Nachmittag geboten werden.

Gesponsert bzw. unterstützt wurde die Veranstaltung von der Gemeinde und der Dorferneuerung. Dafür gebührt ihnen Dank – ebenso wie der Volksschule Parndorf.



Heuer fand die Feier zum internationalen Frauentag am 6. März 2016 statt. Bürgermeister Ing. KOVACS Wolfgang und Frau Gemeinderätin Olga BOSCHNER, die Organisatorin dieser regelmäßigen Feier, begrüßten die anwesenden Damen und gingen dabei auch kurz der Ursache des Frauentages auf den Grund.



Danach wurde den Gästen ein Auftritt von ANIMO QUATTRO geboten. Die vier Sänger unterhielten ihr Publikum mit bekannten Liedern und konnten dabei auch überzeugen. Selbstverständlich war neben der musikalischen Unterhaltung auch für Kaffee und Kuchen gesorgt. So konnte den



KINDERGARTEN III in Parndorf!

Am Montag, den 29. Februar 2016, ging in Parndorf der dritte Kindergarten in Betrieb. In anderen Gemeinden stehen Kindergärten bzw. Schulen vor der Schließung – in unserer Gemeinde muss ausgebaut werden.

Mit drei Familiengruppen zu je 25 Kindern wird vorerst begonnen. Insgesamt haben im neuen Parndorfer Kindergarten vier Familiengruppen zu je 25 Kindern und eine Kinderkrippe für 15 Kinder Platz – insgesamt 115 junge Parndorfer Bürger.

Der Kindergarten III hat eine verbaute Fläche von 1.300 m² mit vier Gruppen, zwei Bewegungsräumen (Turnsäle), einer Küche und einem großen Essbereich bzw. Veranstaltungsraum im Mittelteil.

Das Grundstück umfasst 4.600 m². Die Bauzeit für dieses Projekt betrug neun Monate.

Der gesamte Kindergarten ist energieautark – die Energieversorgung wird komplett mit erneuerbarer Energie erzeugt – und ist mit einer Wasser/Luft-Wärmepumpe und einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet.

Die Gesamtkosten betragen laut Information des Generalplaners und auch örtlicher Bauaufsicht Herrn Baumeister Gottfried Karl TAKATS 3,5 Millionen Euro! Die Bilder mit Bürgermeister, Generalplaner und Architekt entstanden bei der offiziellen Übergabe dieses Bauwerks an die Gemeinde seitens des Generalplaners.

Parndorf hat jetzt schon den dritten Kindergarten und eine Stagnation beim Zuzug ist nicht in Sicht!

Text und Fotos von Mucky KORLATH



v. li.: Ing. Walter ERTL, Bgmstr. Ing. Wolfgang KOVACS, Bmstr. Karl G. TAKATS und Architekt Stefan BÖSE



Bürgerversammlung 2016

Seit Jahren startet das Jahr mit einer Bürgerversammlung. In solch einer Versammlung stehen Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeindegassier den Parndorferinnen und Parndorfern Rede und Antwort über die kommunalpolitischen Aktivitäten des vergangenen Jahres.



Heuer wurde die Bürgerversammlung am 22. Jänner 2016 im Festsaal der Volksschule Parndorf veranstaltet. Festgehalten werden muss, dass das Interesse an solch einer Bürgerversammlung schon seit Jahren nicht besonders groß ist. Auch heuer waren nicht alle vorbereiteten Sitzmöglichkeiten belegt.

Wie üblich erfolgte die Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Dorfgemeinschaft durch Bürgermeister Ing. KOVACS Wolfgang. In weiterer Folge informierte der Bürgermeister über das politische Geschehen seit der letzten Bürgerversammlung im Jänner des Vorjahres. Seinen Ausführungen folgten die Darstellungen der einzelnen Mitglieder des Gemeindevorstandes, in welchen diese über ihren jeweiligen Aufgabenbereich berichteten – soweit der Bürgermeister diverse Themen nicht schon erwähnt hatte. Den Worten von Norbert SAMWALD, erster Vizebürgermeister, Franz HUSZAR, zweiter Vizebürgermeister, sowie Paul CZERWENKA, Michael M. BOSCHNER und Luzia MRAMOR folgte eine ausgiebige Darstellung der Gemeindefinanzen durch den Gemeindegassier Mag. LADICH Rudolf.

Nach den Darstellungen der Gemeindeführung kam die Stunde der Zuhörer, die – so wie in jeder vorhergehenden Bürgerversammlung – die Möglichkeit hatten, Fragen an die Personen am Podest zu richten. In diesem Zusammenhang muss berichtet werden, dass die während der Versammlung an die Gemeinde gestellten Anfragen, Wünsche und Begehren von Jahr zu Jahr weniger werden – ein Ausdruck der Zufriedenheit mit der Arbeit der Gemeinde?

Zu guter Letzt konnte Herr Wolfgang DANIEL die Bürgerversammlung dazu nutzen, um den Anwesenden im Namen der Bürgerinitiative gegen die 110 kV-Freileitung über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren.



Musterung 2016

Die Musterung des Jahrgangs 1998 erfolgte am 21. Jänner 2016.

Ihr folgte traditionell ein Mittagessen mit der Gemeindevertretung im GH Gettinger.



REKRUTEN JAHRGANG 1998

<u>Vorname</u>	<u>FAMILIENNAME</u>
Ömer Faruk	AKBIYIK
Ali	ARAPOGLU
Hilmi	ATALAY
Sebastian Bernhard	BRESICH
Richard	CAZACU
Roman	CZYLOK
Samuel	FIDA
Jan	GABOR
Bernd Hagen	GUGERELL
Marcel	KAMMERHOFER
Lukas Thomas	KOLBA
Dominic	LASAK
Marcel Andreas	LIEBERTH
Elias Johannes	MESZAR
Gregory Andreas	MIKATS
Manuel Herwig	PHILIPP
Marco Stefan	REDMANN
Kadir	SERT
Thomas Roland	SIMONICH
Jakob Maria	SOMMERGRUBER
Kevin Luca	VONDRLIK
Ibrahim Emre	YAKA
Muhsin	ÖZDEMIR
Emre	ÜNLÜ

“Mister” meint...

“Müll in den Gassen macht
alles doch nur farbenfroher!”



Parndorf hilft!

Im letzten Jahr ist die Flüchtlingswelle über Österreich hereingebrochen. Nach dem Ende des Zwischenlagers bei der ASFINAG wurden in Parndorf Flüchtlingsquartiere geschaffen, deren Bewohner von Freiwilligen betreut werden.

Nach dem entsetzlichen Fund der 71 toten Flüchtlinge in einem LKW, war der Name unserer Gemeinde in aller Munde. Weltweit haben die Medien über die Tragödie berichtet. Inzwischen wurde der verantwortliche Schlepper verurteilt. Letztes Jahr haben viele Parndorfer die Geflüchteten, die in dem Transitquartier „ASFINAG-Halle“ kurzfristig untergebracht wurden, mit Sachspenden, Verpflegung und Zeitspenden tatkräftig unterstützt. Ein „Herzliches Dankeschön“ dafür.



Flüchtlinge in Privatquartieren

Derzeit wohnen knapp 30 Flüchtlinge in zwei Privatquartieren bei uns. Menschen aus Syrien, Irak, Afghanistan, Iran und Somalia – Christen und Muslime leben friedlich zusammen. Eine Gruppe Freiwilliger engagiert sich bei der Integration der Menschen seit deren Ankunft in unserer Gemeinde. Wir begleiten sie bei Behördengängen, unterrichten regelmäßig Deutsch, machen sie mit unserem Land und unseren Gepflogenheiten vertraut. Die Jüngeren, die eine Schule besuchen, bekommen Unterstützung bei den Hausaufgaben. Gemeinsame Ausflüge, Museum- oder Theaterbesuche und nettes Beisammensein helfen den Menschen, ihre Schicksale, die beschwerliche Flucht, die Unruhen und die Bilder des andauernden Krieges in ihrer Heimat ein wenig zu lindern und zu verarbeiten. Alle sind sehr oft besorgt, denn sie haben alles verloren und ihre Familien wurden auseinandergerissen.

Eine unglaubliche Dankbarkeit

Diese Unterstützung wird mit einer unglaublich großen Dankbarkeit angenommen. Nach kurzer Zeit kann man schon die sprachlichen Erfolge sehen. Die Jüngeren möchten in Österreich ihre Berufsausbildung machen oder studieren. Durch das Engagement entstanden enge Freundschaften unter den Helfern und den Neubürgern. Die Menschen sind sehr bescheiden, höflich und gastfreundlich, bedanken sich für die Aufnahme in unsere Gemeinschaft.

Fazit

Integration ist ganz einfach – man muss sich nur gegenseitig menschlich und respektvoll begegnen. Letztendlich profitieren alle von diesem Miteinander. Helfen zu können, macht uns zu Menschen.



Kultur & Kunst Parndorf im Jahr 2016

Der gemeinnützige Verein Kultur & Kunst Parndorf gibt einen Rückschau auf die bereits durchgeführten Veranstaltungen und einen Überblick über die für heuer noch geplanten Vorhaben.

3. Parndorfer Neujahrskonzert: „Sretna Nova ljeta“ am 05.01.2016

Nach dem Motto „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“, fand am 5. Jänner 2016 in der Volksschule Parndorf zum dritten Mal das Parndorfer Neujahrskonzert „Sretna Nova ljeta“ statt.

Die zahlreichen Gäste erlebten einen schwung- und klangvollen Abend mit den Vienna Classical Players unter dem Dirigenten Martin KERSCHBAUM.

Viel Freude bereiteten auch die stimmlichen Glanzlichter im musikalischen Feuerwerk, für die der bekannte Bariton Sebastian HOLECEK sorgte. Er erweckte Papageno mit dem magischen Glockenspiel zum Leben, überzeugte die Gäste klangvoll davon, dass Küssen keine Sünde sein kann und überreichte zum Abschluss melodische dunkelrote Rosen. Die begeisterten Gäste, die mit dem Verein Kultur und Kunst Parndorf das Jahr 2016 mit der Musik von Johann STRAUß, Carl MILLÖCKER, W. A. MOZART, Franz LEHAR, Johannes BRAHMS und Carl Michael ZIEHRER schwungvoll begannen, verabschiedeten die Vienna Classical Players nach dem 3. Parndorfer Neujahrskonzert beschwingt mit begeisterten Standing Ovationen – unser Kulturjahr 2016 begann also harmonisch und wohlklingend.



Foto: R. Vancura

Senegalesisches Familienfest
18.09.16

15.10.16 PETER & TEKAL

Karten:

www.kulturundkunst.eu oder
0680/ 2231967 Mo - Fr 08 bis 15h

Fotos: © R. Vancura

Frühlingskabarett mit Andreas STEPPAN

Musikalisch beschwingt und unterhaltsam ging das Jahr am 9. April 2016 mit dem Frühlings-Kabarett in Parndorf "Steppan singt. ..." in der Volksschule Parndorf weiter. In der neuen STEPPAN-Show zeigte der "Selfman" Andreas STEPPAN, dass er wesentlich mehr Talente hat, als nur das „Heimwerkeln“. Bei der musikalischen Retrospektive auf sein Leben in Witz, Bild und Noten präsentierte er Songs von Frank SINATRA, Dean MARTIN & Sammy DAVIS Jr. über Robbie WILLIAMS bis Karl HODINA und Udo JÜRGENS. Der österreichische Schauspieler, Sänger und Entertainer tat das, was er am besten kann – nämlich (fast) alles gleichzeitig, er sang, plauderte, blödelte und (ver-)zauberte.



© A.C.Schiffleitner

Ausblick für 2016

Im Herbst lädt der Verein Kultur und Kunst Parndorf wieder zu einer Reise vom Burgenland in den Senegal. Am 18.9.2016 soll in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung Parndorf das senegalesische Familienfest wieder gemeinsam mit dem „Parndorfer Kürbisfest“ gefeiert werden. Bereits zum vierten Mal wollen wir unsere Besucher zugunsten der „grenzenlosen Leparahilfe“ in der Parndorfer Volksschule auf eine Exkursion in den Kulturkreis einladen und neben afrikanischen Kunsthandwerk kulinarische Köstlichkeiten kredenzen. Die beiden Feste erlauben den Genuss traditioneller burgenländischer Kürbissuppe ebenso wie das Verkosten senegalesischer Leckerbissen.

Nicht vergessen!

Auch unsere Einladung zur Mitwirkung am 1. Parndorfer Kochbuch **Parndorfer Koch Kunst** gilt noch immer!

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Ein besonderer Lesevormittag

"Alle Kinder lernen lesen..." ...so lautete das Motto unseres Lesevormittags. In Zweiergruppen arbeiteten sich die Schüler und Schülerinnen der 1abc Klassen der Volksschule Parndorf durch ihren Arbeitspass. Erste Lesekenntnisse waren Voraussetzung, um die einzelnen Stationen meistern zu können. Auch das Lied „Alle Kinder lernen lesen“ durfte dabei nicht fehlen. Viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler mit dem "Zauberbecher" und dem gemeinsamen "Erleben" dieses Lesevormittages.



Posebna dan čitanja

"Sva dica se uču čitati..." ...to je bila tema našega jutarnjega čitanja. Školarice i školarci prvih razredov OŠ Pandrofa su imali čuda veselja pri djelovanju u grupa. Prvo znanje čitanja je preduvjet, da znaju samostalno djelovati. Jačka „Sva dica se uču čitati“ je bila „hit“ za sve školare i školarice pri ovom dopodnevu. Posebna atrakcija je bila "čarobni kufer" i skupni doživljaj ovoga dana.



Fotos: VS Parndorf



Eislaufen in Eisenstadt

Den Schalltag, am 29. Februar 2016, verbrachten die 1abc Klassen der VS Parndorf mit einem besonderen Erlebnis: Eislaufen in Eisenstadt.

Voller Vorfreude ging es gleich um 8 Uhr mit dem Bus los. In Eisenstadt angekommen, folgte ein kurzer Spaziergang von der Bushaltestelle zum Eislaufplatz. Das anschließende Anziehen der Eislaufschuhe war für viele noch eine große Herausforderung. Wackelig bewältigten die Anfänger/innen den ersten Weg mit Schlittschuhen hinauf aufs Eis. Schnell zeigte sich, wer schon einmal eislaufen war oder Rollerskaten konnte. Manche schlitterten bereits recht gekonnt über die glatte Oberfläche. Aber egal ob Anfänger/innen oder Fortgeschrittene, die Kinder hatten - auch trotz des zunehmenden Regens - großen Spaß am Bewegen auf dem Eis. Zurück im Bus saßen die Kinder müde nebeneinander und tratschten über den gelungenen Ausflug.



Klizenje u Željeznu

Na prestupni dan, 29. februara su dica 1.abc razreda imala osebna doživljaj. Bila su se klizati u Željeznu.

U osmi su se dica s busom odvezla. Obliči si klizaljke i sve drugo je za neku dicu bio izazov. Nesigurno su početnici stupili po prvi put na led. Ljuto se je pokazalo, gdo jur ima iskustvo a ki stopr počinja. Napredovani su jur sami znali, kako se ponaša na ledu. Svejedno jeli početnici i napredni - sva dica su imala puno veselja, iako je počelo curiti, pri gibanju na ledu. Na putu domom su se dica razgovarala o lipom izletu na ledu.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Spaß auf dem Eis

Auch heuer machten sich die Kinder der zweiten Klassen mit ihren Lehrerinnen auf den Weg nach Eisenstadt, um eislaufen zu gehen. Nachdem es die Kinder geschafft hatten, die Eislaufschuhe anzuziehen, konnten sie es gar nicht mehr erwarten und stürmten sofort aufs Eis. Viele von den Schülern standen in der ersten Klasse das erste Mal mit Eislaufschuhen auf dem Eis. So konnten sie das Gelernte üben und vertiefen. Viele der Kinder schafften es ohne Hilfe, die anderen, welche noch unsicher auf dem Eis standen, versuchten es mit den lustigen Pinguinen und Eisbären. Als dann auch noch der Nieselregen aufhörte, machte es den Kindern noch mehr Spaß. Nach mehreren Stunde auf dem Eis machten wir uns erschöpft auf dem Heimweg.



Veselje na ledu

Sada u zimi su se drugi razredi naše škole načinili na put u Železno, kade su dica išla klizati. Kad su se upravila toplu opravu i klizaljke su se veljek paščila na led. Čuda naših školaric i školarov su po drugi put stali s klizljakami na ledu. Veći broj školarov su se prez pomoći mogla klizati. Za one, ki su bili još malo slablji su se vozila s veselimi pinguini. Kad je onda virme još nastalo lipše bilo je klizanje na ledu još lipše i imali su dica još već veselja. Na podne smo se pak opet načinili na put domom u Pandrof. Dica i učiteljice su bile umorne, ali rado kanu takov lip dan ponoviti.



Eislaufen in Eisenstadt

Vor den Semesterferien fuhren die 4. Klassen ein letztes Mal gemeinsam eislaufen nach Eisenstadt.

Beim Allsportzentrum angekommen, zogen sich alle Kinder schnell die Eislaufschuhe an, um so schnell wie möglich auf das Eis zu kommen. Dort konnten alle Schüler zeigen, was sie in den letzten Jahren gelernt hatten. Alle bewegten sich sicher auf dem Eis, fuhren Wettrennen oder spielten Fangspiele. Nach einer kurzen Pause, in der sich alle stärken und aufwärmen konnten, tobten sich die Kinder weiter auf dem Eis aus.

Allen Schülern der 4. Klassen machte der alljährliche Ausflug nach Eisenstadt wieder einmal großen Spaß. Schließlich ging es erschöpft, aber auch glücklich, wieder nach Parndorf.



Klizati u Željeznom

Pred ferija su se 4.razredi zadnji put skupa vozili klizati u Željezno.

U športskom centru dica su se oblikla klizaljke i brzo išla na led. Onda su školari i školarice smili pokazati kako su zadnja ljeta naučili klizati na ledu. Sva dica su se čuda vježbala i gibala, presiganjala su se i igrala loviti. Po kratkoj pauzi, kad su školari i školarice južinali i toplili, dica su još vozili neke runde na ledu.

Svakoletni izlet u Željezno je bio opet veliko veselje za dicu. Konačno smo se umorni, ali srićni, vozili autobusom najzad u Pandrof.

Ice skating in Eisenstadt

Before the semester break the 4th formers went to Eisenstadt for skating together for a last time.

Having arrived at the sports centre the children quickly put on their skates to get on the ice as quickly as possible. There the pupils were able to show what they had learned during the last years. They all moved safely on the ice, ran races or played catching games. After a short break, in which they all could brace themselves and warm up, the children continued to riot on the ice. All pupils of the 4th forms once again had great fun on our annual trip to Eisenstadt. Exhausted but also happy we went back to Parndorf finally.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

MaMaCo gestaltet Adventfeier des Club Miteinander

Die Schülerinnen und Schüler der schulischen Tagesbetreuung MaMaCo umrahmten im Beisein von Bgm. Ing. Kovacs, Vizebgm. Samwald und Pfarrer Borenitsch die Weihnachtsfeier des Club Miteinander. Mit weihnachtlichen Gedichten und Liedern gestalteten unsere Kinder einen besinnlichen Nachmittag für die junggebliebenen Parndorfer und Parndorferinnen. Als Dankeschön überreichte Christine Mujzer vom Club Miteinander allen beteiligten Schüler/-innen eine Schachtel gefüllt mit gesunden und süßen Überraschungen.



Institucija MaMaCo priredila adventsko svečevanje za „Klub Miteinander“

Školarice i školari otpodnevno podvaranja polipšali su božićno svečevanje „Kluba Miteinander“. Nazoći načelnik Kovač, vicenačelnik Samwald i farnik Borenčić kao svi „mladi“ Pandrovci su bili oduševljeni od priredbi naših školara. Po priredbi je naprikladala Kristina Mujzer u ime „Kluba Miteinander“ našoj dici škrablju punu sadja i slatkarije. Bilo nam je lipo polipšati ovu priredbu.



JRK Aktion "Ein Bett für jedes Kind" an der VS Parndorf

Die Volksschule Parndorf unterstützt jedes Jahr die JRK Aktionen. In diesem Schuljahr wurde die Aktion des Jugendrotkreuzes Burgenland "Ein Bett für jedes Kind" unterstützt und Geldspenden gesammelt. Das Geld kommt Familien in Siebenbürgen (Rumänien) zugute. Bereits bei der Weihnachtsfeier der Schule wurde das Projekt allen Beteiligten vorgestellt. Somit gestalteten wir ein Gemeinschaftsplakat in Form eines großen Bettes. Jeder Schüler erhielt pro gespendeten Euro eine Etikette. Diese konnte verziert und auf unser Plakat geklebt werden. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Schülerinnen und Schüler € 523,-- sammeln konnten. So wie im Schulforum beschlossen, rundete die Schule mit dem Reinerlös unserer Feierlichkeiten den Betrag auf € 1 000,-- auf.

Unter Beisein der Schulaufsicht Frau PSlin Mag.ra Karin Vukman Artner und Herrn PSI Werner Zwickl, MSc, der Jugendrotkreuzreferentin der VS Parndorf Dipl.-Päd.in Birgit Schober und Direktor Štefan Bunyai, BED, MAS, MSc wurde das gesammelte Geld symbolisch in Form eines Scheckes an den Leiter des JRK Burgenlandes Herrn Hofrat LSI Erwin Deutsch, MAS, MSc übergeben. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten! Srdacna hvala svim sudionikom!



Akcija črljenoga križa mladih „Stelja za svakoga“ na OŠ Pandrofa

Osnovna škola Pandrof svako ljeto podupira različne akcije crljenoga križa mladih. U ovom školskom ljetu se je podupirala akcija „Stelja za svakoga“ pri koj se je nabralo puno pinez. Svota pinez ce dojtii familijam u Rumjunskej na dobro. Jur pri božićnoj svetacnosti se je ov projekt predstavio roditeljem i široj publikii. Tako smo mi u školi sastavili jedan veliki plakat u obliku stelje. Svako dite, ko je darovalo 1 €, je dostalo bijelu nalipnicu, ku je onda moglo zalipiti na plakat s velikom steljom. Ove bijele nalipnice su dica mogla šaro pofarbati, tako da se je plakat jako ljuto napunio s različnimi šarimi farbami. Jako se veselimo, da su dica darovala svotu od € 523,-. Kot u školskoj zajednici dogovoreno, je škola zdignula svotu na € 1000,-.

Ov tajedan se je ov simbolcini cek skupa s nadzorniki mag.rom Karin Vukman-Arnter i PSI Werner Zwickl, MSc kao odgovornom uciteljicom OŠ Pandrof Birgitom Schober i direktorom škole Štefanom Bunyai, Bed, MAS, MSc darovao peljacu crljenoga križa mladih u Gradišću dvorskom savjetniku LSI Erwinu Deutsch, MAS, MSc. Lipa hvala svim

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Lesewanderung der 2. Klassen

Am Dienstag, 2.2.2016, gab es für die Zweitklässler eine Überraschung! Sie durften eine „Lesewanderung“ machen! Dazu mussten die Kinder Lesestationen finden, die im Schulgebäude versteckt waren. Als Hilfe hatten sie einen Plan mit Rätseln, die es zu entschlüsseln galt. Genaues Lesen war gefragt, erst dann konnten die Stationen mit den Materialien gefunden werden. Mit Feuereifer machten sich die Schüler ans Werk. Die Bewegung kam ebenfalls nicht zu kurz. Beim Geschicklichkeitsparcours etwa musste mit einem Tootie am Kopf balanciert und Rätselkarten zugeordnet werden. Besonders beliebt war die Station, bei der verschiedene Tooties nach einem bestimmten Plan aufgelegt werden mussten. Auch Lesegitter, kleine Winterbüchlein, Leseklammerkarten und Winterrätsel machten den Kindern viel Freude. Bei Butterbrot und Gemüse konnten sich die Schüler abschließend stärken. Die Lesewanderung hat allen Kindern Spaß gemacht!



Drugi način čitanja: „Pišačenje“

Jedna mogućnost da dica u školi rado čitaju, ja tako zvano „pišačenje za čitanje“.

Pri ovoj vrsti čitanja moraju dica u cijeloj školi najti štacije za čitanje. Da laglje najdu štacije, dostali su plan ganjkami, ke su morali riješiti. Najvažnija zadaća je bila „točno čitanje“, stopr onda su našli daljnje štacije. Ov put je bilo i gibanje jedan važan aspekt. Da školarice znaju riješiti zadaću, morali su pri svakoj štaciji jednu zadaću za gibanje napraviti, na primjer balancirati. Na zadnje su se dica mogla jačati jednom južinom, ku su učiteljice pripravile. Pišačenje za čitanje je se svim školaricam i školarom vrlo dobro dopadalo!



Fotos: VS Parndorf

Professionellen Becherstaplerinnen an unserer Schule

Am 17. Dezember hatten die dritten Klassen und eine zweite Klasse der Volksschule Parndorf die einmalige Gelegenheit professionellen Becherstaplerinnen über die Schulter zu schauen. Eine Stunde lang erklärten und zeigten die Profis alles rund ums richtige Becherstapeln. Natürlich durften auch die Kinder selbst Hand anlegen. Schnell hatten sie den Dreh heraus bekommen und es wurde gestapelt, gestapelt und gestapelt. Natürlich kamen Spiel und Spaß dabei auch nicht zu kurz. Obwohl diese Sportart den Kindern bis dahin unbekannt war, konnten sie sich schnell dafür begeistern.

Geschickt haben die Kinder einen Becher nach dem anderen gestapelt und schnell neue Fachausdrücke - wie die Begriffe Chef- und Helferhand - kinderleicht erlernt. Schnell verging eine Stunde, in welcher die Kinder viele neue Eindrücke rund um diese neue Sportart erfahren konnten.



17. decembra ovoga ljeta su dica imala priliku gledati profesionalnim slagačem peharov

prik ramena. Jednu uru su profesionalci kazali, kako se ova vrsta športa prakticira. Dica su pravoda isto smila sama pokusiti slagati ove pehare, ča na početku uopće nije bilo tako lako. Pravoda su pri ovom djelu imala i puno zabavi. Iako dica ovu vrst športa do tada uopće nisu poznala, su se ljuto mogla stepliti s ovim kretanjem. Jako ljuto je prošla ova jedna ura, u koj su dica sabirala puno novih utiskov.



Theater Sommer Parndorf

"Jedermann"

Zum Inhalt: Seit nunmehr 20 Jahren wird vor der Parndorfer Kirche Sommertheater gespielt. Mit der Aufführung von Hugo von Hofmannsthal's „Jedermann“ kehrt der Theaterverein „Theater Sommer Parndorf“ heuer zum Stück von 1996 zurück.

Zum 20 jährigen Bestehen des Sommertheaters kehrt Parndorf ins Jahr 1996 zurück. Damals wurde der "Jedermann" von Hugo von Hofmannsthal aufgeführt. So soll es auch heuer sein. Es wird die Originalfassung von Hofmannsthal gespielt (Uraufführung in Berlin vor 105 Jahren).

Die Besetzung entspricht der einer Jubiläumsproduktion und ist dank der Subventionsgeber, Sponsoren und der großartigen Mitarbeit des Theatervereins Theater Sommer Parndorf ermöglicht worden.

Das bewährte Team um Intendant Christian Spatzek wird im Sinne von Hugo von Hofmannsthal und in der Tradition des Mysterienspiels den "Jedermann" auf der Pawlatschen vor der Parndorfer Kirche aufführen.

· **JEDERMANN** oder das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Eine Produktion des Vereins: Theater Sommer Parndorf
www.theatersommer.info
Tel. 02166 22772
Karten oeticket und an der Abendkassa

Gedanken zum Stück

Hugo von Hofmannsthal wusste, warum er sich das Gewand eines mittelalterlichen Mysterienspiels borgte: In seiner und unserer Sprache, der Sprache der Skepsis, der Ironie und des Misstrauens, hätte er sein Thema nicht behandeln können: das der Endlichkeit unseres Lebens und das der Nichtigkeit unseres irdischen Besitzes. Und die daraus zwingend sich ergebende Frage nach Gott.

Und durch die historische Distanz, die Hofmannsthal seinem Jedermann verordnet hat, können wir uns befragen, aus welchen Überlegungen heraus wir unsere Ethik, unsere Moral ableiten. Durch welche Vorstellungen wir Tröstung und Hoffnung erfahren.

Besetzung:

Alfred Pfeifer	<i>Jedermann</i>
Barbara Karlich	<i>Buhlschaft</i>
Serge Falck	<i>Mammon</i>
Linde Prelog	<i>Tod</i>
Dorothea Parton	<i>Werke</i>
Irene Budischowsky	<i>Glaube</i>
Kurt Hexmann	<i>Jedermanns guter Gesell</i>
Felicitas Ruhm	<i>Jedermanns Mutter</i>
Christian Spatzek	<i>Teufel</i>
Georg Kusztrich	<i>Dünner Vetter</i>
Paul Basonga	<i>Dicker Vetter</i>
Bernd Spitzer	<i>Ein Schuldknecht</i>
Dunja Sowinetz	<i>Des Schuldknechts Weib</i>
Gerhard Karzel	<i>Ein armer Nachbar</i>
Gernot Hanel	<i>Der Koch</i>
Peter Simonischek	<i>Stimme Gottes</i>

und mit Sarah Ebmer, Florian Schwarz, Hanni Kusztrich, ...



LEADING TEAM

Christian Spatzek	<i>Regie</i>
	<i>Bühne</i>
Barbara Langbein	<i>Kostüme</i>
Barbara Demuth	<i>Maske</i>
Peter Uwira	<i>Musikalische Leitung</i>
Josef Pekar	<i>Lichtdesign</i>
	<i>Choreografie</i>
Oliver vom Hove	<i>Dramaturgie</i>

Jubiläumskonzert und CD-Präsentation

Am 23. April 2016 findet im Festsaal der Volksschule Parndorf das Jubiläumskonzert des Parndorfer Tamburizza Orchester "Ivan Vukovic" statt; Beginn um 19:00 Uhr. Mit dabei sind hochkarätige Gäste wie Tome Janković, Joachim Moser, BasBariTenori und viele mehr!

Anlässlich des Konzertes kann von den Gästen auch die neue CD des Tamburizza Orchesters käuflich erworben werden.

Karten können zum Preis von € 15,- unter der Telefonnummer 02166/22772 erworben werden!

Beutreibares Wohnen in Parndorf

Achtung: Noch sind nicht alle Wohnungen vergeben!

Deshalb werden eine Wohnung für ein Paar (ca. 55 m² groß) und fünf Wohnungen für Einzelpersonen (ca. 38 m² groß) neuerlich ausgeschrieben. Interessenten können auf dem Gemeindeamt von Parndorf nähere Informationen einholen und gegebenenfalls bis Ende Mai einen entsprechenden Antrag stellen.





April

April

- 18.04.** 22.Nordic Walking Frühjahrs Opening
Am Parkplatz ggü. Parndorfer Hof, Hauptstr. 22
Start: 18:00 Uhr
- 22.04.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 23.04.** FMC-Seeadler
Eröffnung des neuen Modellflugplatzes
(Strickäcker) im Rahmen eines "Kleinen Festes"
mit Vorstellung des neuen Modellfluggeländes,
Flugvorführungen ab13:00 Uhr.
- Tamburizza-Orchester „Ivan Vukovic“
Jubiläumskonzert & CD-Präsentation
Wo: Volksschule Parndorf, Beginn: 19:00 Uhr
- 24.04.** BUNDESPRÄSIDENTENWAHL
Wo: Volksschule Parndorf
Nähere Informationen folgen
- 29.04.** Club Miteinander, Volksschule Parndorf

Mai

Mai

- 01.05.** Kinder- und Familienfest
bei der NaturfreundeHütte, Naturfreunde
- 02.05.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr
Voranmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
- 04.05.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 07.05.** Markt der Erde: MUTTER NATUR
Schulgasse 1g, 09-14h
- 20.05.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 21.05.** Markt der Erde: So SPROSS, so SPARGEL
Schulgasse 1g, 09-14h

Juni

Juni

- 03.06.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 04.06.** Markt der Erde: KIRSCHENLUST
Schulgasse 1g, 09-14h
- TC Parndorf , 25-jähriges Bestehen
Nähere Informationen folgen
- 06.06.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr
Voranmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390

Juni

Juni

- 11.06.** DORFFEST mit Straßenlauf
16. Int. Parndorfer Straßenlauf &
12. Nordic Walking Bewerb
- 15.06.** KRÄMERMARKT, Brückenwaage (Penny-Markt)
- 17.06.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 18.06.** Markt der Erde: KRÄUTER auf der Heide
Schulgasse 1g, 09-14h
- Sonnwendfeier
Wo: bei der NaturfreundeHütte

Juli

Juli

- 02.07.** Markt der Erde: Lass Dich EINKOCHEN
Schulgasse 1g, 09-14h
- 04.07.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr
Voranmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
- 06.07.-
31.07.** Sommertheater "**Jedermann**" am Kirchenplatz
Veranstalter: Theater Sommer Parndorf
- 16.07.** Markt der Erde: SOMMERFREUDEN
Schulgasse 1g, 09-14h

August

August

- 06.08.** Markt der Erde: WASSER – unser Lebenselixier
Schulgasse 1g, 09-14h
- 20.08.** Markt der Erde: 6. GEBURTSTAG – wir feiern!
Schulgasse 1g, 09-14h
28. FMC Seeadler Pokalfliegen
"28. FMC Seeadler Pokalfliegen" (nationaler
Modellflugwettbewerb)
Nähere Informationen folgen
- Theatervorstellung „Der Fluss“
Nähere Informationen folgen
- 22.08.** KRÄMERMARKT, Brückenwaage (Penny-Markt)

“Mister” meint...

“Müll macht doch die
Spielplätze erst zur Erlebniswelt!”



Wir gratulieren!

Diamantene Hochzeit

Ludmilla und Stefan GUTDEUTSCH am 11.02.2016



vl. Bgm Ing. Wolfgang KOVACS, Jubelpaar, GV Luzia MRAMOR

90. Geburtstag

Maria MESZAR am 24.3.2016



I.v. Tochter Marianne HIERMANN, Jubilarin, Petra MELICHAR
I.h. Vizebgm Norbert SANWALD, Bgm Ing. Wolfgang KOVACS,
GR Jakob SKÖDLER

Rückblick auf 2015

Der Nikolaus ist am 5. Dezember 2015 in Parndorf zu den 130 Kindern gekommen.

Selbstverständlich hatte er für jedes Kind ein Sackerl dabei. Der Nikolo wurde auf seinem Weg zum Kirchplatz in der Pferdekutsche vom Herrn Bürgermeister und dem Herrn Pfarrer begleitet.

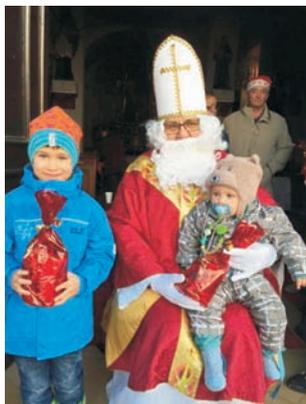


Foto: ZVG

BESUCH in SENEGAL

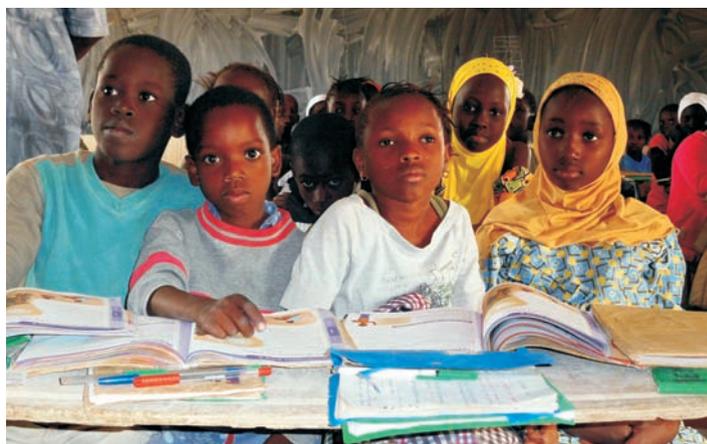
Elke BOSCHNER und Gabriele ARNDT waren wieder einmal Anfang des Jahres in Senegal unterwegs, um sich dort ein Bild von den Fortschritten der vom Verein „Grenzenlose Lebrahilfe“ betreuten Menschen zu machen. Die beiden Damen waren mit dem Ergebnis der Reise recht zufrieden.

Da der Verein von der Parndorfer Bevölkerung immer wieder Unterstützung findet (Stichwort: Senegalesisches Familienfest) und ein paar Mitglieder der Dorfgemeinschaft auch die Patenschaft für ein paar der betreuten Kinder übernommen haben, haben Sie die DORFBOTE-Redaktion um eine Berichterstattung ersucht.



Der Sozialgrund in Senegal hat sich zu einer wunderschönen Anlage entwickelt. Seit dem Vorjahr wurden drei neue Häuser errichtet, in welche auch drei Familien einziehen konnten. Weitere Neubauten sind in Arbeit. Wichtig ist jedenfalls der Bau eines Brunnens. Erspart dies doch das Heranschaffen von Wasser aus weiter Entfernung.

Fotos: Elke Boschner



Besucht wurde vor Ort auch die Schule, in welcher bis zu 100 Kinder in einer Klasse vorgefunden wurden. Da gibt es wohl noch einigen Aufholbedarf!

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit einer Spende oder einer Patenschaft, um die Not der ca. 5.000 dort lebenden Menschen lindern zu können.

Unser Spendenkonto:

„Grenzenlose Lebrahilfe“
Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl
IBAN: At172021621647141200 | BIC: SPHBat21XXX

DANKE!!!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim „Senegalesischen Familienfest“ am 18. September 2016!

Pilotinsel steht für Gesundheitsbewusste bereit

Im Herbst wurde die Pilotinsel des Gesundheitspfades errichtet. Wir haben darüber im DORFBOTE berichtet und auch auf der Facebookseite der Gemeinde Informationen bereitgestellt. Nunmehr ist der Frühling endgültig ins Land eingezogen und die Geräte können genutzt werden. Eine Vorstellung der Geräte wurde für April geplant, wurde jedoch für diese Ausgabe zu spät veranstaltet.

Mit den Geräten der Pilotinsel haben Sie die Möglichkeit für folgende sportliche Betätigungen:

- Liegestütz
- Armzug / Ruderzug
- Situps
- Beinheber

Die interessierte Leserschaft mit Internetzugang findet am Ende des Textes Links mit Anleitungen zu den einzelnen Geräten sowie ein Konzeptvideo zu den möglichen Geräten eines kompletten Gesundheitspfades. Grundsätzlich ist vor Ort aber auch jedes Gerät mit einer Anleitung versehen. Auf diesen Tafeln finden Sie verschiedene Schwierigkeitsgrade, die Ihnen die Handhabung erleichtern sollen.

Letztendlich werden Sie, die Bevölkerung von Parndorf, darüber entscheiden, ob der Pilotinsel weitere Inseln mit ergänzenden Geräten folgen werden oder nicht. Die Gemeinde wartet in diesem Jahr bis zum Herbst zu und wird dann entscheiden, ob die Pilotinsel auch entsprechend genutzt wurde, um einen weiteren Ausbau auch rechtfertigen zu können. Sie haben es in der Hand!



WER?

Alle diese Geräte bieten den Nutzern die Möglichkeit des gezielten Krafttrainings (Sportlern, Vereine,...). Aber auch Ungeübte und ältere Personen können die Geräte (bei frei wählbarer Schwierigkeit) als leichten Einstieg in die Bewegung nutzen. Beeinträchtigten Personen (nach Gelenks- und Bänder OPs, Rehapatienten, Physiotherapie,...) wiederum können die Geräte als Mobilisationsmöglichkeit verwenden!

WARUM?

Bewegung im Freien fördert enorm die Auffassungsgabe (wichtig für die Schule) und ist bewiesen als Therapie und Prophylaxe bei Depressionen (Burn-Out). Außerdem kommt es durch die Aufnahme von Sauerstoff in der frischen Luft zu einem Herz-Kreislauf-Training.



Sportlern geben die Geräte der Pilotinsel die Möglichkeit auch allfällige Defizite zu trainieren (Läufer haben meist Probleme mit Arm/Rücken/Bauchmuskulatur, Radfahrer ebenso). Schüler/Jugendliche haben Probleme mit der gesamten Muskulatur. Zu guter Letzt sei darauf hingewiesen, dass Rückenprobleme bei fast der gesamten Bevölkerung auftreten!

WAS & WIE?

Mit der Station Liegestütz trainieren Sie die Oberarmmuskulatur (Bizeps), die Brustmuskulatur sowie die Rücken- und Bauchmuskulatur. Weiteres werden durch ein korrektes Training die Schultergürtel mobilisiert sowie die Beweglichkeit der Gelenke bei Ellbogen und Schulter verbessert!

Die Station ist aber auch eine Sturzprophylaxe für Ihre Hände!

Das Training im oberen Bereich ist für Einsteiger sowie für ältere Personen und Personen mit Beeinträchtigungen (eventuell auch nach OPs, Physiotherapie oder Personen mit Gelenkschmerzen) gedacht. Je weiter Sie nach unten greifen, desto schwieriger wird das Training (ganz unten befindet sich der Bereich für gut trainierte Personen z.B. Zirkeltraining für Sportler!)



Das Gerät für den Armzug/Ruderzug trainiert die hinteren Oberarmmuskulatur (meist schwach ausgeprägt) sowie die Brust-, die Gesäß- und die Rückenmuskulatur. Auch bewirkt ein Training mit diesem Gerät eine Mobilisation der Ellbogengelenke!

Das Training im oberen Bereich ist wieder für Einsteiger sowie für ältere Personen, usw.! Je weiter Sie nach unten greifen, desto schwieriger werden das Training und die Muskelbeanspruchung! Sportler können auch spezifische

Naturfreunde Parndorf

Armbeugeübungen praktizieren (siehe anstehenden Link, wo alle Übungen per Video von Sportwissenschaftler Oli SEITZ angeleitet und vorgezeigt werden)!



Situps wiederum trainieren die obere Bauch-, Nacken- und Rückenmuskulatur!

Diese Station bietet eine sehr gute Prophylaxe für Personen mit Rücken- und Bandscheibenproblemen!

Bitte befolgen Sie die Anleitung an den Tafeln. Denn hier wird wieder die Schwierigkeit sehr gut beschrieben und der Nutzer kann wieder aus den einzelnen Schwierigkeitsstufen frei wählen!



Zu guter Letzt: der Beinheber. Mit dieser Station trainieren Sie die untere Bauch-, die Hüftbeuge- und Oberschenkelmuskulatur sowie die Arm- und Brustmuskulatur.

Das Gerät bewirkt die Mobilisation der Hüfte und bietet ein Bewegungstraining für Kniegelenke! Der Beinheber bietet eine sehr gute Mobilisation bei Hüftgelenks- und Kniegelenksoperationen!

Auch hier ist eine Differenzierung in leicht-mittel-schwer möglich. Für kleine Personen und Senioren gibt es Dank der „Treppe“ die Möglichkeit eines leichten Aufstiegs. Diese „Treppe“ gibt auch ungeübten und älteren Personen Sicherheit – falls einen die Kräfte verlassen sollten! Dadurch ist immer die Gewissheit vorhanden, dass Sie eine Möglichkeit vorfinden sich abzustützen.

Link zum Konzeptvideo mit den Übungsanleitungen:
www.youtube.com/watch?v=QSY2dCDk7_s&feature=player_embedded

Einzelne Geräte mit Video:
 Liegestütz: youtu.be/DLUZo1sLZP4
 Armzug / Ruderzug: youtu.be/DqO8lBcx7CI
 Situps- Beinheber-Kombi: youtu.be/bYJtOaIYAWo

Zum Inhalt: Das Jahr ist zwar erst wenige Monate alt, bei den Naturfreunden Parndorf hat sich aber schon einiges getan. Informieren Sie sich darüber und verschaffen Sie sich einen Überblick über die für 2016 bereits geplanten Vorhaben der Naturfreunde. Auch darf auf die Naturfreundehütte nicht vergessen werden, die nach Rücksprache angemietet werden kann.

Schiwochenende in Murau / Kreischberg

Die Naturfreunde Parndorf fahren vom 22. bis 24. Jänner 2016 mit 48 Personen nach Murau / Kreischberg. Sie verbrachten dort bei herrlichem Wetter und wunderbaren Pistenverhältnissen ein erlebnisvolles Schiwochenende.



Foto: Naturfreunde

Naturfreundekränzchen

Am 6. Februar fand im Gasthaus Gettinger das Naturfreundekränzchen statt. Es war gut besucht und der Entertainer Franz Kurtz machte mit seiner Musik wieder eine tolle Stimmung. Bei der Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen, unter anderem ein Wochenende für zwei Personen, im 4 Sterne-Resort-Hotel am Kreischberg.

Ausblick auf 2016

Die weiteren geplanten Veranstaltungen der Naturfreunde Parndorf sind am 1. Mai 2016 das Familien- und Kinderfest bei der Naturfreundehütte und ein Sommerfest bei der Naturfreundehütte am 9. Juli 2016. Weiteres ist eine Radtour entlang der Donau (Bratislava) bis zum Stausee „Radio Danubia“ und ein Ausflug zum Schneeberg geplant.

!!! Mieten Sie unsere Hütte !!!

Die Naturfreundehütte in der Heidegasse 44c kann für einen Unkostenbeitrag in Höhe von € 70,- (Mitglieder € 50,-) für diverse Feierlichkeiten gemietet werden.

Berg Frei

Ernst Priet
 Obmann der Naturfreunde Parndorf
 Tel. 06604020214



Erfolge für die GRABOWSKI-Schwwestern

Lena und Julia GRABOWSKI aus Parndorf holen für die Schwimmunion Neusiedl am See acht Medaillen bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Wiener Neustadt. Wir gratulieren!

Foto: ZVG



Lena Grabowski zeigte bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Wiener Neustadt sensationelle Leistungen. Wie wenn drei Meistertitel, eine Silber- und zwei Bronzemedailles nicht genügend Grund zum Jubeln gegeben hätten, schaffte sie so nebenbei auch noch fünf burgenländische Junioren- bzw. Jugendrekorde.

Die 13-jährige hat unter den Top-Schwimmerinnen Österreichs in der Nachwuchsklasse schon länger ihren Fixplatz. Ihre Siegerzeit über 200 Meter Rücken (2:20,38min) bedeutet neben einem neuen Burgenländischen Jugend- und Juniorenrekord, nun auch Rang 8. in der Österreichischen Bestenliste der Allgemeinen Klasse.

Weitere Österreichische Meistertitel in Rekordzeit holte sie über 100 Meter Rücken (1:05,47min) und 800 Meter (9:25,47 min) Freistil. Über die Kraul-Langstrecke ließ sie ihrer Konkurrenz keine Chance, Grabowski siegte mit einem bemerkenswerten Vorsprung von 18 Sekunden.

Damit scheint die Parndorferin im Medaillenspiegel auf dem hervorragenden fünften Platz auf.

Erfolg liegt in der Familie

Auch ihre jüngere Schwester Julia Grabowski sorgte in der Schülerklasse für weitere Stockerplätze. Die 11-Jährige startete erfolgreich in den Brustbewerben. Mit einer tollen Leistungssteigerung erzielte sie über 100 Meter die zweitbeste Zeit und landete im 200 Meter-Bewerb an dritter Stelle. Zwei vierte Plätze komplettierten ihr erfolgreiches Meisterschaftswochenende.



HOT ROCK DANCERS

20 Jahre HOT ROCK DANCERS PARNDORF – ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2015

Die Mitgliederzahl stieg erstmals auf über 50 aktive Mitglieder. 30 Tänzer waren sehr erfolgreich auf Turnieren in ganz Österreich unterwegs. Die Jüngeren trainierten sehr fleißig und zeigten auf einigen Shows bereits ihr Können. Viel Applaus und Begeisterung für sie war Ansporn, um schon bald aktiv am Turnierleben teilnehmen zu können.

Erfolgreiches Jahr 2015

Für unsere Turniertänzer gab es ausschließlich Finalplatzierungen und damit zählen diese zur Elite der österreichischen Rock'n'Roll-Szene. Gestartet wurde in sieben Startklassen in denen insgesamt neun Stockerplätze ertanzt wurden.

Jeweils einen 3. Platz holten sich die Miniformation der Girls (Anna, Adelina, Jana und Linda), die große Formation „Hot Rock Girls“ bei der Österreichischen Meisterschaft und das Juniorenpaar Katharina und Sebastian.

Die größten Erfolge konnten wir in der Erwachsenenklasse C mit Carina und Elias und der Miniformation Ladies verbuchen. Elias und Carina starteten erstmals in dieser Klasse und holten sich gleich zweimal hintereinander den tollen 2. Platz.

Die Ladies "Cindy's Five" blieben schon das zweite Jahr ungeschlagen. Sie holten 4x Platz 1, den Cup Sieg und den Österreichischen Meistertitel der in ihrer Klasse, der 2015 erstmals vergeben wurde. Gratulation an Melanie, Maria, Manuela und Suzana, die nach fünf Jahren wieder einen Meistertitel nach Parndorf holen konnten.

Ziele für 2016

Auch für das Jahr 2016 haben wir uns wieder hohe Ziele gesteckt. Heuer schicken wir ein Schülerpaar, ein Juniorenpaar, zwei C-Klasse Paare, eine Miniformation Girls, zwei Miniformationen Ladies und je eine Formation Girls und Ladies an den Start. Unsere Girlsformation hat große Chancen sich heuer für die WM im Herbst und damit fürs Nationalteam zu qualifizieren.

Alle Tänzerinnen und Tänzer trainieren sehr fleißig und werden damit sicher national und auch international punkten können.



Foto: HRD

Enkel – Neffen - Trick

Von der Landespolizeidirektion Burgenland wurde in den letzten Wochen im Raum Nordburgenland mehrere Fälle registriert, wo versucht wurde, von zum Teil allein stehenden Personen durch den so genannten „Neffen- bzw. Nichtentrick“ auf betrügerische Art Geld zu erschleichen. In einem Fall haben sich Betrüger einen höheren fünfstelligen Eurobetrag erschlichen.

Die Täter wenden dabei fast immer den gleichen Trick an. Ist das Opfer erst einmal ausgesucht, erhält es einen Telefonanruf. Einsame ältere Menschen sind in der Regel über die persönliche fürsorgliche Ansprache durchaus erfreut und werden im Laufe des Gesprächs dazu verleitet anzunehmen, dass es sich beim Anrufer tatsächlich um einen Verwandten handelt.

Fragt die betroffene Person nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne.

Die Opfer zählen meist selbst Namen nahe stehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestimmt, dass ER diese Person sei.

Im weiteren Verlauf des Gesprächs schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum, kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor, den vereinbarten Betrag nicht selbst abholen zu können. Deshalb werde er eine andere Person vorbeischicken.

Die Geldübergabe findet meistens in der Wohnung des Opfers statt.

Nicht selten kommt es vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Ersparnisse verlieren.



Foto: ZVG

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Geldaushilfen gefordert werden, sofort ab.
- Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen mit Ihren „Verwandten“.
- Sprechen Sie mit Ihrem Bankangestellten über den Vorfall und wenden Sie sich an eine Vertrauensperson, bevor Sie Geld heben oder übergeben.
- Erstellen Sie bei der nächsten Polizeidienststelle umgehend die Anzeige. (Notruf 133).

**Eine sichere Zeit wünscht Ihnen
Ihre Polizei – immer für Sie da!**

Nordic Walking Club Parndorf – Gesund&Fit

Am Montag, dem 18. April 2016 findet in Parndorf wieder der traditionelle Saisonauftakt für Gesundheitssportler statt.

Nordic Walker und Freunde der gesunden Bewegung sind herzlich dazu eingeladen. Für Anfänger wird ein Gratis Nordic Walking Einführungstraining angeboten.

Gemütliches Zusammensein nach dem Training im Gasthof Patzolt.

Treffpunkt um 18:00 Uhr am Parkplatz gegenüber dem Gasthof Patzolt, Hauptstraße 22, Parndorf.

Johann Rechberger

Obmann

0699 12040800



WARTUNG und VERKAUF von Feuerlöschern

Sie haben wieder die Möglichkeit, ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

Diese Wartung ist wichtig, damit im Ernstfall der Feuerlöscher auch funktionsbereit ist.

Nützen Sie die Gelegenheit um im Falle des Falles gerüstet zu sein. Kommen Sie am Samstag, den 16. April 2016 in der Zeit von 09:00 h – 12:00 h zur Feuerwehr.

Die Wartung wird von der Firma Resel durchgeführt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit neue Feuerlöscher günstig zu erwerben.

Für etwaige Fragen stehen Hlm. Thomas KOLBA und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Thomas KOLBA, Hlm.

Tel. Nr. 0699-19731022

Norbert SAMWALD, VBgm.

Tel. Nr. 0676-5113422

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.





1. Laufclub Parndorf

KINDERSCHNUPPERTRAINING

Donnerstag, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Volksschule Parndorf (Turnsaal).

Mitzubringen sind Indoor/ Outdoor-Sportbekleidung und gute Laune.

Weitere Infos: 1. Laufclub Parndorf, Pamer Siegfried, 0664 / 737 199 23, www.lc-parndorf.com.

Foto: LCP



24 Stunden Burgenland Extrem Tour 2016!

Tolle Leistungen von unseren fünf Athleten bei der 120 km Tour rund um den Neusiedler See. Von den 1.718 Teilnehmerninnen erreichten 551 Personen das Ziel in Oggau!

Gertraud HALLER-PECK, 15 Stunden
Friedmuth ZILLER, 19 Stunden und 26 Minuten
Siegfried PAMER, 19 Stunden und 26 Minuten
Tino EICHINGER, 22 Stunden und 26 Minuten
Michael ZMUGG, 22 Stunden und 30 Minuten

Fotos: 1. LCP



17. Int. Parndorfer Straßenlauf & 13. Nordic Walking Bewerb am 11. Juni 2016

Eigene Parndorfwertung (10 km)
Beginn: 9.00 Uhr, Kirchenplatz

Alle Info & Anmeldung unter www.lc-parndorf.com



Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

(Quelle: www.rotekreuz.at)

In diesem Kurs erlernen Sie Möglichkeiten der Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.

Diesen Kurs gibt es in folgenden Varianten:

• Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (16h)

Inhalt:

Alle Maßnahmen der Ersten Hilfe.
Unfallverhütung
Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen,...)
Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
Akute Notfälle (starke Blutung,...)
Wunden (Verbände, Verbrennungen,...)
Knochen- und Gelenksverletzungen

• Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8h)

Inhalt:

Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen,...)
Regloser Notfallpatient
Akute Notfälle (starke Blutung,...)

• Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (6h)

Inhalt:

Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen,...)
Regloser Notfallpatient
Starke Blutung

• Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (4h)

Inhalt:

Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen,...)
Regloser Notfallpatient

!!! ACHTUNG !!!

Bei ausreichendem Interesse an solch einem Kurs würde die Rotes-Kreuz-Ortsstelle Parndorf im Herbst solch einen Kurs in Parndorf abhalten.

Ansprechpartner

Informationen zu Kursen, Terminen, Kosten, etc. erfahren Sie bei

Manuela PÜRRER, Tel.0680 214 94 57

Pensionisten Ortsgruppe Parndorf

Das Programm bis zum Sommer 2016

Hallo liebe Parndorferinnen und Parndorfer, unser Faschingskränzchen haben wir gut über die Runden gebracht. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender der Tombolapreise.

Bad Waltersdorf

Und schon steht der erste Tagesausflug am Programm. Wir starten am Samstag, 16. April 2016, Abfahrt um 06:35 Uhr vom Gasthaus Patzolt zur „Schmankerlfahrt“ mit Weinverkostung oder Thermennachmittag in die steirische Thermenregion Bad Waltersdorf.

Muttertagsfeier

Am Samstag, den 07. Mai 2016 veranstalten wir dann für unsere Mütter die alljährliche Muttertagsfeier. Beginn ist um 16:00 Uhr im Gasthaus Patzolt.

Fünf Tage am Comer See

Und schon zwei Tage später, nämlich am Montag, den 09. Mai 2016, einer der Höhepunkte von unserem Jahresprogramm, die 5-Tage-Fahrt an den Comer See mit Ausflügen nach Como, Mailand sowie Lugano. Als ganz besonderes „Zuckerl“ bei dieser Fahrt ist die „ALL INKLUSIVE VERPFLEGUNG von 08:00 bis 23:00 Uhr“.

Rund um den Neusiedler See

Der Juni ist dann wieder für unsere Neusiedler See-Rundfahrt oder – bei Interesse – für eine schöne Kutschenfahrt durch den Nationalpark Neusiedler See mit anschließendem Heurigenbesuch reserviert. Soweit unser Programm für das erste Halbjahr 2016.

Wir würden uns freuen wenn auch Du teilnehmen würdest! Und ich kann Euch versprechen, auch in der zweiten Jahreshälfte geht es spannend weiter.

In eigener Sache!

Noch eine Bitte in eigener Sache: die Pensionisten Ortsgruppe Parndorf ist laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Es würde uns sehr glücklich machen, wenn auch Du Teil unserer großen Familie werden würdest. Anmeldungen sind an kein Alterslimit gebunden.

Bis zum nächsten Mal,
Ihr Rudolf Kolba, Obmann

!!! HUNDESITTER/IN GESUCHT !!!

Suche vorzugsweise fröhlichpensionierte Dame / fröhlichpensionierten Herr für meine beiden Hunde auf Dauer!

Wie oft? 4 - 5x wöchentlich, tagsüber (oder) als auch am Abend

Sie sollten flexibel sein, Hundeerfahrung / -kenntnis mitbringen, Freude an der Arbeit mit meinen Tieren haben.

Ein Kontakt kann über die Gemeindezeitung (siehe Impressum auf Seite 2!) oder für Facebook-Nutzer per PN (Privatnachricht) an Tamara Lentsch hergestellt werden.



Foto: ZVG

Boxclub Parndorf

Wir haben uns in den neun Jahren sehr gut weiterentwickelt. Es sind viele neue Boxer dazugekommen und der Verein ist ständig gewachsen.

Es sind bereits drei Trainer beschäftigt, die gute Arbeit zur Ausbildung der Boxer leisten.

Gerhard Skoda hat im Jahr 2007 den Verein gegründet und mit dem Boxen begonnen. Wir werden seine exzellente Arbeit weiter verfolgen.

Auch die Gemeinde Parndorf hat uns immer tatkräftig unterstützt, sonst würden wir nicht da sein, wo wir jetzt sind.

Danke !!!

Union Boxclub Parndorf
e.h. Die Vereinsleitung

Fotos: Boxclub



Eines unserer ersten Fotos, August 2007



Und das ist aktuell, Jänner 2016

Hallo Jungs und Mädels!

Lernt Boxen oder wollt ihr nur fit bleiben/werden mit Box-fit Trainingseinheiten?

Trainingszeiten:

Montag + Mittwoch 19:00h – 21:00h

Wir trainieren in der „ERBSE“ in Bruckneudorf (Hinter dem Merkurmarkt)

Informationen während den Trainingszeiten oder Kontakt:
Helmut Lang, Obmann
Maria Th. Park 27, 7111 Parndorf
Tel: 0699 10198760, e-mail: helmut1.lang@aon.at

www.boxclub-parndorf.at

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Unser 1. gemeinsamer Ausflug!

Am 17.12.2015 machten die Kinder der 1.Klassen ihren 1. gemeinsamen Ausflug ins Schloss Schönbrunn/Wien. Im Kindermuseum durften die Kinder in das weihnachtliche Kaiserleben eintauchen. Sie erfuhren über Sitten und Bräuche der Familie. Anschließend verkleideten sich die Kinder in den damals traditionellen Roben. Dabei hatten die Kinder sehr viel Spaß. Nach dem Museumsbesuch erkundeten wir den Schönbrunner Christkindlmarkt. Hier konnten die Kinder kleine Mitbringsel kaufen und weihnachtliche Speisen verzehren. Der Besuch des Christkindlmarktes war ein schöner Ausklang unseres 1. Ausfluges.



Naš prvi skupni izlet

17. decembra prošloga ljeta su prvi razredi poduzeli svoj prvi izlet u dvorac Schönbrunn u Beču. U dičjem muzeju su dica smila uroniti u božićni žitak cesara. Govorilo se je o običaji u familiji. Zatim su se dica mogla obličić u tradicionalnu opravu cesara. To se je pravoda svim dobro vidilo. Po muzeju je išao put van pred dvorac na božićni sajam. Ovde su si dica mogla kupiti male suvenire i slatkarije. Božićni sajam je pravoda svim istao još dugo u lipom spominku.



Die Kartoffelbatterie

Dieses Jahr war das Thema "Obst und Gemüse" ein großes Thema für die Kinder der 3a Klasse der Volksschule Parndorf. Sie haben sich insbesondere mit der Kartoffel befasst und haben sich dieses Gemüse sehr genau angeschaut. Eine ganze Woche haben sie sich mit dieser Pflanze befasst und haben sich darüber informiert wo sie wächst, wie sie verarbeitet wird, von wo sie kommt und wie viele Arten es gibt. Dann hat die Lehrerin behauptet, sie könne eine Kartoffelbatterie bauen. Die Kinder waren neugierig. Am Anfang haben sie sich die Kartoffel von allen Seiten angeschaut. Dann haben sie die Knolle sogar durchgeschnitten, um zu schauen, ob drinnen Strom fließt... Zum Schluss durften sie alleine experimentieren und haben selbst gesehen und auch gehört, dass die Kartoffelbatterie wirklich funktioniert!



Krumpirna baterija

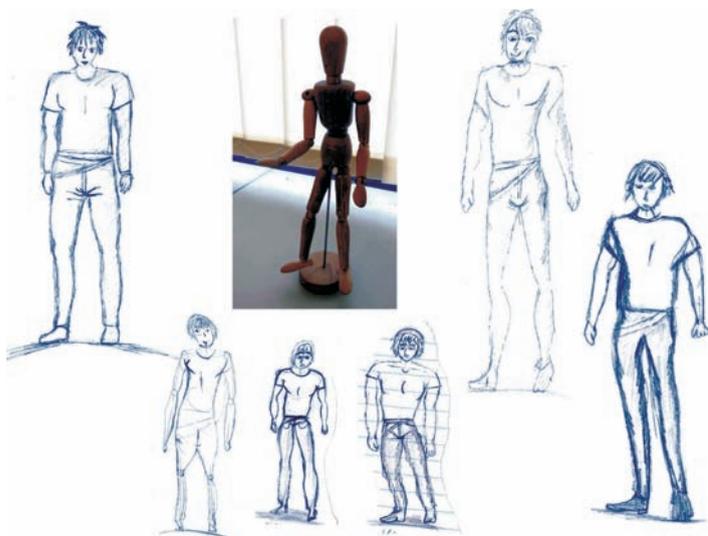
Ovo školsko ljeto „sadje i povrće“ je bila velika tematika za dicu tretoga-a razreda osnovne škole Pandrofa. Ona su se posebno bavila s krumpiri i su točno pogledala ovo povrće. Cijel tajedan su se dica bavila ovom rastlinom i su se informirala o krumpiru, kade raste, kako se hasnuje, odakle dojde i koliko sortov ima. Onda učiteljica je rekla da more načiniti krumpirna baterija. Dica su bila znatiželjna. Na početku su pregledala krumpir od svih stranica. Potom su razdilila krumpir na polovici, da vidu jeli nutri električka struja...Na koncu su sami eksperimentirala i su vidila i čula da krumpirova baterija za istinu funkcionira!



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

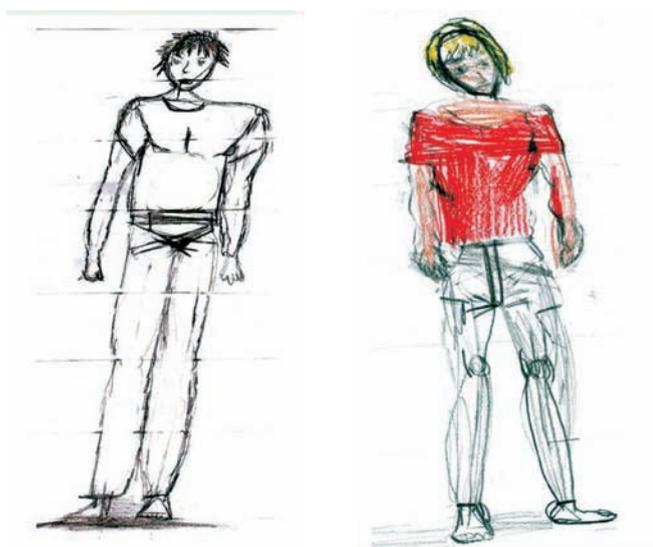
Kinder zeichnen menschliche Körper

Im Rahmen des Malwettbewerbs haben sich die Kinder der 4a Klasse mit dem Malen von Körpern auseinandergesetzt. Dabei absolvierten sie zuerst ein Lernvideo und versuchten das selbsterworbene Wissen in die Praxis umzusetzen. Herausgekommen sind unterschiedliche Exemplare, die die Individualität jeder einzelnen Schülerin bzw. jedes einzelnen Schülers hervorbrachten. Es wurden zunächst nur männliche Wesen gezeichnet, doch in einem weiteren Kurs stehen auch weibliche Figuren am Programm. Den Kindern hat es erheblichen Spaß gemacht, aus unterschiedlichen Formen einen menschlichen Körper zu zeichnen. Sie waren über ihr Zeichentalent überrascht und freuen sich schon auf eine weitere Zeicheneinheit.



Dica crtaju človičja tijela

U okviru slikarstvoga naticanja su se dica 4.a-razreda bavila tematikom „Crtanje tijelov“. Najprije su absolvirala jedan video za učenje i onda su stavila svoje znanje u praksu. Van došli su različni eksemplari, ki/koji su jako dobro kazali individualnost pojedinoga diteta. Na početku su samo crtala muško biće, ali u daljnjem tijeku čedu isto tako crtati ženske figure. Dica je načinilo znatno veselje, crtati človičja tijela iz različnih formov. Presenečena su bila o svojom talentu za crtanje tijela i se jur veselu na jednu drugu uru crtanja!



Längenmaßenwerkstatt

Im Zuge des Mathematikunterrichts konnten die Kinder der 3b Klasse zum Thema „Längenmaße“ viele verschiedene Übungen und Stationen ausprobieren, an welchen sie auch selbst Hand anlegen konnten. Die Stationen waren in und außerhalb der Klasse aufgeteilt, sodass genügend Platz zum Arbeiten war. Die Kinder konnten bei den Übungen nicht nur ein Gespür fürs Schätzen entwickeln, sondern auch im Anschluss durch eigenständiges Nachmessen mit verschiedenen Werkzeugen kontrollieren. Die Erforschung der Körperlänge der Klassenkameraden, die Länge einiger Schul-sachen sowie des Klasseninventars standen am Programm. Die Kinder verglichen, schätzten, maßen, klebten und hatten sichtlich Spaß am Arbeiten, Knacken und Knobeln.



Radionica dužin

3b razred je u podučavanju matematike stao u znaku „dužin“. Dica su u vježba i štacija imala različne mogućnosti, u ki su i sama mogla biti aktivna. Štacije su bile razdijlene u i izvan razreda, tako da je bilo dost mjesta za djelo. Dica pri ovi vježba nisu samo dostala čut za procijenivanje, nego su mogla s različnim alati i kontrolirati. Dica su istraživala dužinu tjela svojih kolegov, dužinu svojih školskih dugovanj i intenvar u razredu. Ona su prisposodabljala, procijenivala, mirila, lipila i su imala puno veselja pri djelu i ždrijebanju.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Die Verkehrszeichen in der Schule

Die Schüler und Schülerinnen der 3a der Volksschule Parndorf begannen das Schuljahr ganz im Zeichen der Verkehrserziehung. Sie lernten viele Verkehrszeichen kennen und gestalteten sie alle selber für ihre "Wand des Verkehrs". Sie spielten selbst Polizist und prüften nach ausführlichen Gesprächen über Verhaltensweisen im Straßenverkehr gegenseitig ihr Wissen ab. Die Verkehrssituation rund um die Schule wurde genauestens beobachtet und die Kinder entdeckten selbst, wie man sich richtig auf der Straße verhält und welche Gefahren der Straßenverkehr mit sich bringt.



Prometni znaki u školi

Za školare i školarice 3oga-a razreda školsko ljeto je počelo pod znakom prometnoga odgoja. Dica na upoznala čuda znakov i su ih sami slikala za njih "zid prometa". Ona su igrala da su policajci i pri razgovoru su ponovila, kako se pravilno ponaša na cesti. Onda su se izpitivala jedan drugoga. Prometna situacija pri školi je bila usko ogledana i školari i školarice su sami otkrili kako pravilno moramo se ponašati na cesti i ke pogibebe ima na cesti.



Eine Zeitreise in die Urzeit

In der kalten Winterzeit machten die Schüler und Schülerinnen der 3a der Volksschule Parndorf erneut eine Zeitreise in die Eiszeit der Vergangenheit. Als Minions verkleidet reisten sie in die Urzeit. Dort erforschten sie die Evolution des Menschen und verkleideten sich als Urzeitmenschen. Sie lernten über die Alt- und die Jungsteinzeit, über die Kupfer-, Bronze- und die Eisenzeit. Sie erstellten selbst Hölenmalerien und Handabdrücke, lernten wie man früher Feuer machte, formten die Venus von Willendorf aus Salzteig nach, begegneten dem Ötzi aus der Kupferzeit, sahen sich in den Salzbergwerken von Hallstatt um und kämpften mit den Kelten. Es war eine sehr aufregende Zeit für die jungen Archäologen!



Putovanje kroz vrime najzad u primitivnu dob

U hladnoj zimskoj dobi školari i školarice tretoga a razreda Osnovne Škole Pandrofa su poduzeli putovanje kroz vrime u ledenoj dobi u prošlosti. Preobličeni kao Minioni su putovali u prapovjesti. Oni su istraživali evoluciju človljaka odjeveni kao neandertalci. Dica su naučila čuda stvari o paleolitiku i neolitiku, o bakrenoj, brončanoj i željeznoj dobi. Oni su stvorili špiljsko slikarstvo i otiske ruke, formiranli su Veneru iz Willendorfa od slanoga tijesta, upoznali su Ötzi iz bakrenoj dobi, pogledali su solne rudnice u Hallstattu, i borili su se s Kelti. Bilo je vrlo zanimljivo vrime za mlade arheologe!



Lern mit LEA

Ferienkurse in Parndorf

Allgemeine Informationen:

Die *Lern mit LEA* Ferienkurse bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich gegen Ende der Sommerferien fit für das neue Schuljahr zu machen. Alle Kurse finden in Kleingruppen statt und zielen darauf ab, wichtige Lerninhalte des vergangenen Schuljahres zu wiederholen und zu vertiefen, sodass die Kinder mit einer guten Basis in die nächste Schulstufe starten.

Gelernt wird in lockerer Atmosphäre und ohne Druck, wobei Lernspiele, Rätsel und andere kreative Methoden für den Spaßfaktor sorgen. Für alle Kurse gilt eine Teilnehmerzahl von mindestens 5 und höchstens 7 Personen.



Veranstaltungsort der Kurse:

Friedhofstraße 23, 7111 Parndorf

Kursleitung: Mag. Anna Leskovich

Englisch-Lehrerin für höhere Schulen
Dipl. Legasthenie- u. Dyskalkulietrainerin

Anmeldung:

Anmeldungen sind bis 27.06.2016 möglich und haben schriftlich per Mail/Post (Anmeldeformular online erhältlich) zu erfolgen. Nach Einlangen Ihrer Anmeldung werden Sie ersucht, eine Anzahlung von 50% der Kurskosten zu leisten, um den Kursplatz zu reservieren. Der Restbetrag ist spätestens am ersten Kurstag zu bezahlen.

Sollten Sie noch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren!



Mag. Anna Leskovich
Friedhofstraße 23
7111 Parndorf
0677/61411595
office@lea-training.at

Kursangebot:

„Fit in Deutsch, Englisch und Mathe 1“

Zielgruppe: SchülerInnen, die im Herbst in die 1. Klasse AHS/NMS kommen

Termin: 22.08.2016 – 26.08.2016 (MO – FR)

Kurszeiten: 08:30 – 12:00 Uhr

Kosten: € 130,- (3x5 Unterrichtseinheiten à 60 Minuten, Kursmaterialien, Getränke und Jause)

„Fit in Deutsch, Englisch und Mathe 2“

Zielgruppe: SchülerInnen, die im Herbst in die 2. Klasse AHS/NMS kommen

Termin: 29.08.2016 – 02.09.2016 (MO – FR)

Kurszeiten: 08:30 – 12:00 Uhr

Kosten: € 130,- (3x5 Unterrichtseinheiten à 60 Minuten, Kursmaterialien, Getränke und Jause)

„Fit in Englisch 1“

Zielgruppe: SchülerInnen, die im Herbst in die 1. Klasse AHS/NMS kommen

Termin: 08.08.2016 – 12.08.2016 (MO – FR)

Kurszeiten: 08:30 – 10:00 Uhr

Kosten: € 60,- (5 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten, Kursmaterialien und Getränke)

„Fit in Englisch 2“

Zielgruppe: SchülerInnen, die im Herbst in die 2. Klasse AHS/NMS kommen

Termin: 08.08.2016 – 12.08.2016 (MO – FR)

Kurszeiten: 10:30 – 12:00 Uhr

Kosten: € 60,- (5 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten, Kursmaterialien und Getränke)

„Fit in Englisch 3“

Zielgruppe: SchülerInnen, die im Herbst in die 3. Klasse AHS/NMS kommen

Termin: 16.08.2015 – 19.08.2015 (DI – FR)

Kurszeiten: 10:30 – 12:00 Uhr

Kosten: € 50,- (4 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten, Kursmaterialien und Getränke)

„Fit in der deutschen Rechtschreibung“

Zielgruppe: SchülerInnen, die im Herbst in die 2./3. Klasse AHS/NMS kommen

Termin: 16.08.2015 – 19.08.2015 (DI – FR)

Kurszeiten: 08:30 – 10:00 Uhr

Kosten: € 50,- (4 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten, Kursmaterialien und Getränke)

Kräuterwanderungen

Mein Name ist Judith KAMMERHOFER, ich bin eine waschechte Parndorferin und seit 23 Jahren mit einem genauso waschechten Parndorfer verheiratet. Schon von Kind an habe ich mich gerne in der Natur aufgehalten. Es machte mich damals schon fertig, wenn ich eine Pflanze sah und nicht wusste, wie sie heißt oder ob sie eine "gesunde Pflanze" ist. Einschlägige Bücher waren damals oft sehr teuer oder einfach noch nicht am Markt. Moderne Netzwerke wie Internet gab es in meiner Kindheit ebenfalls noch nicht.

Ich wollte mehr über die Wildkräuter wissen. Nicht nur, wofür sie gut sind, sondern auch warum. Welche Teile der Pflanze helfen und wie ich Pflanze haltbar machen kann? Eignet sie sich zum Trocknen oder werden die Wirkstoffe besser in Öl- oder Alkoholauszügen konserviert? Wann muss die Pflanze geerntet werden, um die meisten Wirkstoffe zu haben? Und nachdem ich auch ein Genussmensch bin - kann ich damit kochen? Welche Kräuter muss ich kochen und welche sollte man roh essen? Fragen über Fragen. Umso mehr ich mich damit beschäftigte, umso mehr musste ich mir eingestehen, dass ich nur oberflächliches Wissen hatte.

Deshalb entschloss ich mich, beim LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) in Eisenstadt den Kurs "zertifizierte Kräuterpädagogik" zu besuchen und mein oberflächliches Wissen zu vertiefen. Es war ein sehr intensives Jahr der Ausbildung, in dem Theorie und Praxis von verschiedenen Spezialisten gelehrt wurde. Neben den Einzel- und Gruppenarbeiten war ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung das Anlegen eines Herbariums. Vor dem Ablegen der schriftlichen und mündlichen Prüfung musste das Gesellenstück präsentiert werden. Krönender Abschluss der Prüfung war die Durchführung einer Kräuterwanderung, bei der unsere Ausbilder sehr viele Fragen stellten.



Dr. Orphelia Herdits-Riemer, Judith Kammerhofer, Charlotte Rauchbauer, Ilse Szolderits

Am 22. Feber 2016 - fast genau ein Jahr nach Beginn der Ausbildung - erhielt ich im Rahmen eines feierlichen Festaktes meine lang ersehnte Urkunde. Nun bin ich "zertifizierte Kräuterpädagogin" (mit ausgezeichnetem Erfolg) und darf mein Wissen an alle interessierten Personen weitergeben.

Sollten Sie an einer

- › Kräuterwanderung,
- › einer Kräuterwanderung mit anschließendem Kochen,
- › Theoriekursen oder
- › Workshops wie z.B. Naturkosmetik; Essige / Öle / Liköre / Alkoholauszüge; Haltbar machen von Kräutern in Form von Pestos oder Kräutersalzen; Basteln mit Naturmaterialien interessiert sein, dann besuchen Sie einfach meine Homepage fee.judiths-laden.at.

Vielen Dank!

Werbung

Schütze Dein Heim

EIGENVERANTWORTUNG UND SELBSTSCHUTZ SIND WICHTIG

Es kommt immer häufiger zu Einbrüchen. Der materielle Schaden ist zwar oft versicherungstechnisch gedeckt, doch den immateriellen Schaden kann NIEMAND ersetzen. Die psychische Belastung, dass sein eigenes Heim nicht mehr sicher ist, sollte keinesfalls unterschätzt werden. Rechtzeitiges Vorsorgen und richtige Handlungen setzen, könnte einem davor möglicherweise bewahren. Ein effektiver Schutz bietet Ihnen eine Alarmanlage.

Die Wichtigkeit einer Alarmanlage zeigt sich in der Ab-schreckung von Einbrechern, die auf Dämmerungseinbrüche und leerstehende Häuser und Wohnungen deren Besitzer im Urlaub sind spezialisiert haben!!!

Die technische Ausstattung einer Alarmanlage, welche wirklich Schutz bietet, soll mindestens alle Zugänge mit Magnetkontakten sichern und einen zentralen Raum mit Bewegungsmelder überwachen.

Wichtig ist ein von der Alarmzentrale getrenntes Be-dienteil die Außen- bzw. Innensirene und die Bericht-erstattung per Telefon bzw. per SMS!

„Ich empfehle einen sogenannten Außenhautschutz, wobei alle Fenster zusätzlich mit Magnetkontakten geschützt werden, die man in verschiedene Bereiche aufteilt und getrennt scharf schalten kann“, erklärte Martin POKORNY, ein wahre Profi auf diesem Gebiet.“



MP-Alarmanlagen e.U.
Martin POKORNY
Lukas von Hildebrandtgasse 17, 7111 Parndorf
Tel.: 0660 763-83-13
Mail: office@mp-alarmanlagen.at



Das ermöglicht, ungenutzte Bereiche im Haus zu über-wachen, obwohl man sich im Haus befindet (z. B. Keller, Garage und Untergeschoss werden geschützt, OG mit den Schlafzimmern oder andere definiert Bereiche nicht). Zusätzlich können noch Rauch/Feuermelder und Gas bzw. Wassermelder eingebunden werden.

Die Ausführung mit Funkkomponenten ermöglicht einen problemlosen Einbau in bereits bestehende Häuser. Die von MP-Alarmanlagen e.U. kostenlos angebotene Sicherheitsanalyse im Vorfeld, ist für die Planung unerlässlich. Die Programmierung ist von spezialisierten Alarmanlagentechnikern durchzuführen.

Die Parndorfer Firma „MP-Alarmanlagen e.U.“ verwendeten Alarmanlagen von Jablotron (Oasis und JA-100) erfüllen außerdem die erforderlichen Kriterien (EN50131 bzw. R2) um die heißbegehrte Landesförderung Burgenland (30% bis max. 1000.-) zu erhalten. Die Gemeinde Parndorf fördert Ihre Alarmanlage noch einmal (30% max. 200.-) und als spezielles Angebot verdoppelt MP-Alarmanlagen e.U. noch die Gemeindeförderung für die von ihr errichteten Alarmanlagen.

Die Nähe von MP-Alarmanlagen e.U. zu den zu schüt-zenden Objekten in Parndorf bietet eine Win-Win Situ-

Mit mir nicht!

ation für den Betreiber und den Errichter (keine Fahrtkosten und schnelle Hilfe bei Störungen).

Vbgm. Norbert SAMWALD stellt fest:
„Nach einem erlebten Einbruch haben viele Betroffene Angst in ihren eigenen vier Wänden. Man fühlt sich ausgeliefert, unwohl, verunsichert und schutzlos. Fremde Menschen haben ihre persönlichsten Sachen durchwühlt und möglicherweise ideelle Werte und Dinge entwendet. Rechtzeitig schützen erspart viel Kummer und Ärger.“



Darum lassen Sie sich eine Alarmanlage am besten rechtzeitig, BEVOR bei Ihnen eingebrochen wurde, montieren.

Die finanzielle Hilfe vom Land, Gemeinde und MP-Alarmanlagen e.U. soll die Bewohner Parndorfs ermutigen, sich und ihr Eigentum zu schützen.

Auf der Homepage www.mp-alarmanlagen.at finden sie noch viele Informationen betreffend Alarmanlagen.

Gerhard MILLETICH wiedergewählt

Foto und Text von Mucky KORLATH

Bei der am Sonntag, dem 13. März 2016 durchgeführten Generalversammlung des Bgld. Fußballverbandes kam es zur Wiederwahl des Präsident.



Fast einstimmig wählten die über 170 Delegierten im Eisenstädter Kulturzentrum unseren Parndorfer KR Gerhard MILLETICH zum BFV Präsidenten für die nächsten vier Jahre. Ein Bekenntnis der gesamten Burgenländischen Fußballfamilie, für die erfolgreiche und sehr gute Arbeit UNSERES Präsidenten. ÖFB Präsident Dr. Leo WINDTNER dankte Herrn MILLETICH für seine hervorragende Arbeit beim ÖFB, er betonte auch die kompetente Zusammenarbeit mit allen Verbänden in den Bundesländern.

Aber nicht nur der Präsident war einer von uns Parndorfern. Denn für die festliche, musikalische Umrahmung bei diesem Anlass vor über 300 Besuchern sorgte bravurös das Tamburizza Orchester "IVAN VUKOVIC" aus Pandorf.

Schluss mit hilflos! Viele Frauen haben es satt, wehrlos männlichen Angriffen ausgeliefert zu sein. Mit sanfter Kunst (Jiu Jitsu) stellen sie sich der Gefahr. Verbündete auf dem Weg zum Selbstbewusstsein: Mae Geri, Hize Geri, Mawashi Geri.

Es ist nicht so, dass Laura kampflüstern und in ständiger Bereitschaft, männliche Angriffe abzuwehren, durchs Leben ginge. Es ist aber auch nicht so, dass sie nicht wüsste, was im Falle des Falles zu tun wäre – Laura ist eine junge Frau mit dem Herz am rechten Fleck und wichtigen Lektionen in Sachen Selbstverteidigung und -bewusstsein in der Tasche.

Lernen sie sich auch dann zu behaupten, wenn man unterlegen ist!

Ich habe in einem Jiu Jitsu-Kurs gelernt, was es bedeutet, mich in Situationen, in denen ich eindeutig unterlegen wäre, zu behaupten, „Nein!“ zu sagen.

Denn „Nein!“ zu sagen und dies auch entsprechend glaubwürdig zu vertreten, kann lebenswichtig sein und ist gar nicht so schwer zu erlernen: Jiu Jitsu, oder übersetzt „sanfte Kunst“ heißt das alte, neue Zauberwort...

Und fast wie Zauber klingt's: Wer einen Selbstverteidigungskurs des **Jiu Jitsu-Club „DOJO“ Parndorf** besucht, weiß sich zu wehren. Kein Angriff ist der trainierten Frau mehr fremd. Ein gemeiner Würgegriff von hinten wird sofort mit einem „Mawashi Geri“, einem halbkreisförmigen Fußtritt, pariert.

Jiu Jitsu ist eine alte Kampfsportart, die gerade, weil sie eben wenig Kraftanstrengung erfordert, als Selbstverteidigungsmethode gefragt ist, die einzelnen Tritt-Techniken müssen exakt sitzen und gezielt eingesetzt werden. „Und die Frauen müssen lernen, sich zu trauen, diese Macht, die sie dadurch erlangen, auch anzuwenden, um sich zu verteidigen“, weiß Klaus Lippert der Obmann des JJC „DOJO“ Parndorf.

Es ist unglaublich wie viele Verbrechen zu verhindern wären, hätte der Angreifer das Gefühl, einer selbstsicheren, nötigenfalls schlagsicheren Frau gegenüberzustehen. Denn dem Täter kommt es nicht nur auf Sexualität an, sondern auch auf Machtausübung.

Sich dieser Macht entgegenzustellen, mit einigen gekonnten Griffen und festem Willen signalisieren, „mit mir nicht“, das können auch ganz junge Mädchen erlernen.

Verpackt in sanfter Kunst, ist das ein Schritt, der (Ihr) Leben retten kann...

Bei Interesse an Selbstverteidigungskursen oder am Jiu Jitsu stehe ich gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Training jeden Dienstag + Freitag

Kinder: 18-19 Uhr, JiuFit: 19-20 Uhr, Jiu Jitsu: 20-21 Uhr
 Klaus Lippert, 0664/60501-378
klaus.lippert@railcargo.com



Foto: JJC

Erfolge bei Landesmeisterschaft

Die Gemeinde Parndorf gratuliert dem Jiu Jitsu Club "DOJO" Parndorf zum Erfolg bei den burgenländischen Landesmeisterschaft am 13. März 2016 in Gols! Thomas HAIDER (bis 85 kg) und Norbert HOFBAUER (94 kg +) konnten jeweils den ersten Platz erreichen.

Meli HUSZAR – eine Künstlerin inmitten von Parndorf

Meli HUSZAR wohnt und malt inmitten unserer Gemeinde. Sie kann internationale Erfolge vorweisen und konnte dem PARNDORFER DORFBLATT in ihrem Atelier eine große und beeindruckende Auswahl ihrer Werke präsentieren.

Es gibt vermutlich nicht viele künstlerisch aktive Menschen aus Parndorf, die auf Ausstellungen in den USA und Großbritannien verweisen können. Mevlija „Meli“ HUSZAR kann es und noch viel mehr...



Ihr Interesse an der Malerei entdeckte sie schon während ihrer Kindheit in ihrer alten Heimat in Bosnien & Herzegowina. So stehen Veröffentlichungen ihrer Bilder in der Schulzeitung quasi am Anfang ihrer Karriere als Malerin. Wie das Leben so spielt, führte ihr beruflicher Werdegang zu einer schöpferischen Pause, bevor Frau HUSZAR in Österreich das Malen wiederentdeckte und als Hobby praktizierte.

2007 wurde das Hobby zum Beruf bzw. zur Berufung. Es folgten in den nächsten Jahren die ersten Ausstellungen in Gols und in der eigenen Galerie in Parndorf sowie beim Parndorfer Dorffest. 2011 wurde eine Vernissage in der „Kleinen Galerie“ in Parndorf unter der Leitung von Frau Riki VUKOVICH veranstaltet. Dieser folgten der erste Artikel in der Lokalzeitung „Stadt Land Journal“ sowie eine Ausstrahlung im ORF 2 und eine erste Aussendung im Radio Burgenland. In den kommenden Jahren kamen weitere Beiträge in diversen Lokalzeitungen („Stadt Land Journal“, „Pannonische Rundschau“, „Pannonische Tipps“) und selbstverständlich immer wieder Ausstellungen in der eigenen Galerie hinzu.



Internationale Erfolge

Daneben wurde man aber auch international auf Meli HUSZAR aufmerksam. Im Jahre 2012 erfolgte ein Eintrag ins internationale Buch der Künstler in New York, USA: „International Contemporary Artists Vol. IV & V“, ein Jahr später ein Eintrag ins HT Art Magazine Publishing in London, Großbritannien. Als Ehrengast des internationalen Künstlertreffens 2012 in Bosnien & Herzegowina findet man Frau HUSZAR selbstverständlich auch in dem dazugehörigen Buch.

Vor zwei Jahren folgten neben Kunstausstellungen in Baden bei Wien („Bascot“) und im „MOYAMuseum“ in Wien auch ein Auftritt in der World Wide Artshow in Los Angeles, USA und im letzten Jahr Kunstausstellungen in der Royal Opera Arcade Gallery in London, Großbritannien, die Ausstellung „Kunst Rendez-vous“ in der Galerie Marzia Frozen in Berlin, Deutschland, sowie die Art Competition „Artist Network“.



Daneben spendet Frau Meli HUSZAR immer wieder Bilder für gute Zwecke – wie zum Beispiel seit 2012 an „Lyrics & Gospels“ – oder organisierte bei der Weihnachtsausstellung 2014 in ihrer Galerie eine Spendensammlung für „Ärzte ohne Grenzen“.

Selbstverständlich findet sich zu Frau HUSZAR auch auf der Homepage der Gemeinde Parndorf www.gemeindeparndorf.at/de/tourismus/kuenstler___kunst/ sowie im Kunstregister Burgenland www.burgenlandkultur.at/kuenstler/db/754 ein Eintrag.



Zu guter Letzt sei noch erwähnt, dass die Künstlerin seit 2014 am Tag der offenen Ateliertür im Burgenland teilnimmt und im letzten Jahr den Förderpreis für bildende Kunst des Landes Burgenland verliehen bekommen hat.



Die Motivation

Versucht man der Motivation für die Malerei auf den Grund zu gehen, so bekommt man von Meli HUSZAR Aussagen wie „aus Vergnügen“ oder „weil es mir selbst gut tut“ zu hören. Geld ist jedenfalls keine Triebfeder ihres Schaffens – ganz im Gegenteil! Diverse Anfragen – auch internationale – wurden schon an sie herangetragen und verneint. Frau HUSZAR hat eben eine enge Bindung zu ihren Bildern und tut sich sehr schwer, ihre „eigenen Kinder zu verkaufen“ (Zitat Meli HUSZAR).

Und woher nimmt sie ihre Ideen? Laut der Künstlerin muss sich ein Bild entwickeln, Vorlagen gibt es jedenfalls keine. Als Inspiration für viele ihrer Bilder kann aber die Erinnerung an ihre alte Heimat Bosnien & Herzegowina – wenn auch unbewusst – vermutet werden.

Momentan arbeitet die Künstlerin an einer „Schwarzen Serie“ – einem gesellschaftskritischen Projekt.

Das Tagwerk der Künstlerin beginnt jedenfalls um 04:00 Uhr. Wer so früh mit seinem künstlerischen Handwerk startet, der muss die Kunst jedenfalls im Herzen tragen!



Und wie geht es weiter? Vorgesehen sind jedenfalls der Tag der offenen Ateliertür sowie zumindest zwei eigene Ausstellungen. Internationale Ausstellungen mussten zuletzt aus persönlichen Gründen abgesagt werden. Sollte jedoch solch eine Ausstellung erneut anstehen, so kann sich Frau Meli HUSZAR jedenfalls auf die Unterstützung ihrer drei Töchter, Sabine, Jennifer und Isabella, verlassen.



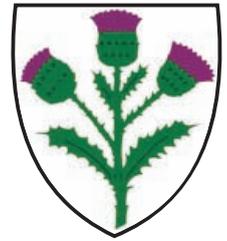
Wenn Sie einen Blick auf die Werke von Frau HUSZAR werfen wollen:

Jeden Samstag steht ihre Galerie für Besucher ab 09:00 Uhr offen. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!



Meli HUSZAR, Künstlerin
 Obere Wunkau 73
 h.meli@hotmail.com | Tel. 0650 330 31 86
 www.galerie-meli.at

Dein Dorf lebt - Parndorf!



Fasching in Parndorf



Dein Dorf lebt - Parndorf!



Ostermarkt



